Ortsgemeinde Birresborn

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat	**Datum:**	05.10.2022
Behandlung:	Entscheidung	**Aktenzeichen:**	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	**Vorlage Nr.**	G-0250/22/06-092
Sitzungsdatum:	28.09.2022	**Niederschrift:**	06/OGR/063

Grundstück - Neubau Bauhof

Sachverhalt:

Der vom Hochwasser stark beschädigte Bauhof der Ortsgemeinde ist – vor allem durch die Größe bedingt - nicht wirtschaftlich zu sanieren. Daher ist ein Neubau vorgesehen.

Es wurden von Seiten des Bauausschusses und der Beigeordneten mit der Ortsbürgermeisterin verschiedene Standorte abgewogen, Ortstermine mit der Verwaltung und dem Planungsbüro Hömme wahrgenommen und die Frage ausführlich beraten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und beschließt den Neubau des Bauhofs auf dem bisherigen Grundstück.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 1

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Bauausschuss	**Datum:**	29.08.2022
Behandlung:		**Aktenzeichen:**	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	**Vorlage Nr.**	
Sitzungsdatum:	16.08.2022	**Niederschrift:**	06/BA/004

Grundstück Bauhof

Sachverhalt:

Grundstück Bauhof
Es wurden erneut die Argumente Pro/Contra der einzelnen Möglichkeiten der Ortswahl diskutiert. Bereits in der letzten Sitzung wurde mit deutlicher Mehrheit, der Verbleib auf dem jetzigen Gewerbegrundstück als Bauhof-Standort mit hochwassersichernden Möglichkeiten u besprochen. Das Hochwasser stand wohl am 14.07.21 140 cm hoch in der alten bestehenden Halle.
Einige andere Standorte wurden diskutiert. Die anderen Grundstücke verlagern jedoch Probleme in eine andere Region des Ortes. Auch die Entfernung vom Ortskern ist sehr unterschiedlich. Bei dem bisherigen Standort ca.250m. Bei der Überlegung zum Grundstück am Sportplatz ist die Entfernung ca.1500m.Zwischenzeitlich war ein Termin mit dem Planungsbüro Hömme vor Ort.
Ein Neubau auf dem jetzigen Grundstück, allerdings im hinteren Teil, macht eine techn. machbare hochwassersichere Bebauung möglich. Dies ist mit einem Gesamtpacket an Maßnahmen möglich.
(Anhebung der Straße, Änderung der Brücke über den Fischbach, Verbreiterung des Bachlaufs ab der Brück in die Kyll, - dadurch entsteht ein Sog des Wassers, keine „Mauer“. Diese Maßnahmen teilen sich über verschiedene Hochwasserschutzmaßnahmentöpfe, die einen hohen Schutz der Anlieger des Fischbach im unteren Bereich (Gartenweg und Maibaumstraße) mit sich bringen.
Eine echte Verbesserung für unseren Ort. Hier kann ein Neubau zügig erfolgen.
Ein Neubau an anderer Stelle erfordert sowohl Änderungen des Flächennutzungsplanes als auch einen Bebauungsplan – dabei ist eine Genehmigung fraglich, da keine Privilegierung vorliegt. Zeitlich wäre hier mindestens mit einem Zeitraum von 2 Jahren Vorlauf zu rechnen. Beschlussempfehlung: Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den bisherigen Standort neu zu bebauen.
Es stimmten 7 Mitglieder des Bauausschuss für den Verbleib an der alten Stelle.
Ein Ratsmitglied stimmte dagegen. Die beiden Beigeordneten haben in diesem Ausschuss kein Stimmrecht. Der Beschluss durch den Rat soll nun in der nächsten Sitzung erfolgen damit die eigentlichen Arbeiten alsbald erfolgen können.